



Friedrich III, deutscher Kaiser

Jürgen C. Kruse:Thronfolger im Wartestand Der 99-Tage-Kaiser Friedrich III.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen und des Deutschen Reiches, hat Jahrzehnte darauf warten müssen, seinem langlebigen Vater Kaiser Wilhelm I. auf den Thron zu folgen. Als er dann 1888 Deutscher Kaiser wurde, waren ihm nur 99 Tage vergönnt, bis ihn der Kehlkopfkrebs dahinraffte. Mit ihm starben auch die - wohl nicht wirklich begründeten - Hoffnungen des liberalen deutschen Bürgertums auf eine parlamentarische Demokratie nach englischem Muster. Der Vortrag beleuchtet das Leben des Kronprinzen, sein problematische Verhältnis zu seinem Vater, zu seiner Frau (der britischen Prinzessin Victoria), zu Bismarck und zur eigenen politischen Zukunft. - Seine große Popularität fand nach seinem Tod ihren Ausdruck in vielen Denkmälern und Gedächtnis-Türmen (hier in der Nähe der Kaiser Friedrich-Turm bei Einbeck).

Jürgen C. Kruse hat an Gymnasien in Berlin und Hameln unterrichtet und beschäftigt sich seit einem Vierteljahrhundert mit der Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Er hat zahlreiche Rezensionen zu Büchern und Ausstellungen aus diesem Themenbereich verfasst und Vorträge dazu gehalten. Außerdem ist er seit langem im Vorstand der Bibliotheksgesellschaft Hameln tätig.

Sonntag, den 15. Juli 2018 Beginn: 11.15 Uhr („Matinée in der Pfortmühle“) Eintritt: 5,- € für Mitglieder (sonst 7, - €)

Literarische Stunde

Die „Literarische Stunde“ der Bibliotheksgesellschaft findet statt an jedem zweiten Mittwoch des Monats in der Stadtbücherei (Pfortmühle, II. Stock).
Beginn: 10.15 Uhr, der Eintritt ist frei.

- 11.07. Jürgen Schoormann: Rainer Maria Rilke: „Die Turnstunde“ - und Schulgeschichten anderer Autoren
- 08.08. Jürgen C. Kruse: Expressionismus: Kunst u. Literatur
- 12.09. Dierk u. Jutta Rabien: „400 Jahre 30jähriger Krieg“ - Beispiele literarischer Gestaltung
- 10.10. Ulrike Bennemann: Hans Fallada: „Liebe zwischen Trümmern“
- 14.11. Dierk u. Jutta Rabien: Vergessene Humoristen der letzten beiden Jahrhunderte: Adolf Glasbrenner (*1810) und Kurt Kusenberg (*1904)
- 12.12. Gemeinschaftliche Lesung



Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Heiko Postma und Marian Müller : »Ich singe - und die Welt ist mein« Eine literarisch-musikalische Matinée um den Gelehrten, Freiheitsmann und Liederdichter Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1874)

Er war zu Lebzeiten unvorstellbar populär - Heinrich Hoffmann von Fallersleben, dessen 1841 auf Helgoland verfasstes „Lied der Deutschen“ mit seinem Verlangen nach »Einigkeit und Recht und Freiheit« später zur deutschen Nationalhymne wurde. Zur Entstehungszeit des Lieds gehörte der Erzliberale freilich zu den politisch Verfolgten: Seiner „Unpolitischen Lieder“ wegen als (preußischer) Professor entlassen, musste er sich als »Wandersänger« durchschlagen - allerorten von Spitzeln beschattet, von Polizisten heimgesucht, von Ausweisung bedroht, doch vom Volk geliebt und stürmisch gefeiert. Viele seiner damals entstandenen Verse, zumal seine zahlreichen schönen Kinderlieder („Alle Vögel sind schon da“) sind längst zu echten Volksliedern geworden, was leider auch bewirkte, dass der Name ihres Verfassers dahinter etwas verblasst ist. Darum wird Heiko Postma an diesem Vormittag ein Porträt Heinrich Hoffmanns liefern, das alle Facetten dieses Gelehrten, Freiheitsmanns und Liederdichters nachzeichnet, der 1798 im hannöverschen Amt Fallersleben geboren wurde und 1874 als Bibliothekar des früheren Benediktinerklosters Corvey gestorben ist. Dazu gibt es allerlei Kostproben aus seinem Werk - in Vers und Prosa, gesprochen und (wie's Hoffmann selbst zu tun pflegte) zur Klampfe gesungen. »So ist es gut, so ist es recht, Niemandes Herr, niemandes Knecht!«

Heiko Postma, 1946 geboren, ist dem Hamelner Publikum durch viele Veranstaltungen der Bibliotheksgesellschaft bekannt.

Marian Müller, ein früherer Schüler Postmas, wirkt als Bariton am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg.

Sonntag, den 19. August 2018 Beginn: 11.15 Uhr („Matinée in der Pfortmühle“) Eintritt: 5,- € für Mitglieder (sonst 7, - €)

Filmdokumentation

Gotthold Ephraim Lessing: sein Leben, seine bedeutendsten Theaterwerke.

Mittwoch, den 5.September 2018 Beginn: 19.00 Uhr in der Pfortmühle Eintritt 2,00 € (Mitglieder der Bibliotheksgesellschaft frei)



Fahrt nach Wolfenbüttel

Samstag, den 8.September 2018

8.30 Uhr Start Bahnhof Hameln
19.10 Uhr Rückkehr Bahnhof Hameln

Kostenbeitrag 20,00 € (Mitglieder der Bibliotheksgesellschaft 15,00 €)
Anmeldungen bis 5. September 2018 unter:
lessingfahrt@gmx.de

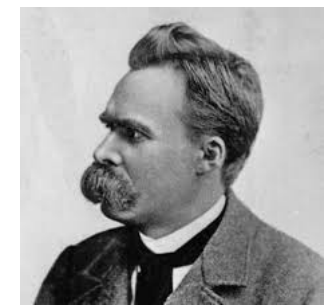
Mit Besuchen

- a) des Lessinghauses
- b) der Herzog August Bibliothek
- c) des Schlosses

einschließlich „Gemütsberuhigung mit gedenkwürdigen Geschichten, amourösen Historien und anderen vortrefflichen und wahrhaftigen Begebenheiten bei einer besonderen Schlossführung des MONSIEUR FREDERIC GUILLAUME DE LA MARCHE, hochfürstlicher Tanzmeister des allergnädigsten und durchlauchtigsten Fürsten, Herrn August Wilhelm, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, der sich dem hochgeneigten Publico besonders empfiehlt“.

Unterstützen Sie unsere Arbeit

Werden Sie Mitglied der Bibliotheksgesellschaft Hameln!
Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur 15,- und für Familien 20,- €. Formulare für die Beitrittserklärung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.bg-hameln.de



Friedrich Nietzsche

Dr. Tilman Borsche: Friedrich Nietzsche: Erbe und Perspektiven

Friedrich Nietzsche (1844 - 1900), „der Philosoph mit dem Hammer“, ist bekannt dafür, mit allgemein akzeptierten philosophischen Überzeugungen radikal gebrochen zu haben. In seiner Lehre vom Übermenschen sehen viele sogar eine ideologische Vorbereitung der Weltanschauung der Nationalsozialisten. Im Zentrum des Vortrages steht weniger das Leben denn die Philosophie Nietzsches: War er wirklich ein theoretischer Wegbereiter der Nazis? Welche Ideen haben am meisten zur Kultur des 20. Jahrhunderts beigetragen? Welchen konkreten Einfluss hatte sein Denken auf die Kultur in Deutschland? Was kann Nietzsches Denken zur Philosophie des 21. Jahrhunderts beitragen?

Dr. Tilman Borsche ist Professor emeritus für Philosophie an der Universität Hildesheim. Eine seiner (vielen) Interessenschwerpunkte liegt in der Philosophie Friedrich Nietzsches.

Sonntag, den 9. September 2018 Beginn: 11.15 Uhr („Matinée in der Pfortmühle“) Eintritt: 5,- € für Mitglieder (sonst 7, - €)

Hinweisen möchten wir auf den „**Georgischen Abend**“, den das Museum Hameln am Donnerstag, dem 20. September 2018 veranstaltet. Kernprogramm-punkt wird um 19 Uhr (im Museum) ein Vortrag von Prof. Dr. Tassilo Schmitt, Professor für Alte Geschichte der Universität Bremen, sein. Dazu kommt evtl. noch georgische Musik, die Verkostung georgischer Weine und ein Büchertisch mit georgischer Literatur. Warum gerade Georgien? Das Land ist dieses Jahr Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse (10.-14. Oktober). Die Stadtbücherei Hameln und die Bibliotheksgesellschaft Hameln sind Kooperationspartner des Museums Hameln.

Der **Rattenfänger-Literaturpreis der Stadt Hameln 2018**, den die Bibliotheksgesellschaft Hameln wie auch die vorangegangenen mit 1000 € sponsert, wird am 2. November 2018 an Wieland Freund für sein Buch „Krakonos“ überreicht. Entsprechende Einladungen entnehmen Sie bitte der Presse.